

# **Erweiterung und Umbau eines Bürohauses in Almelo/Holland = Agrandissement et transformation d'un immeuble de bureaux à Almelo/Hollande = Extension and alteration of an office-building at Almelo/Holland**

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **11 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-329551>

## **Nutzungsbedingungen**

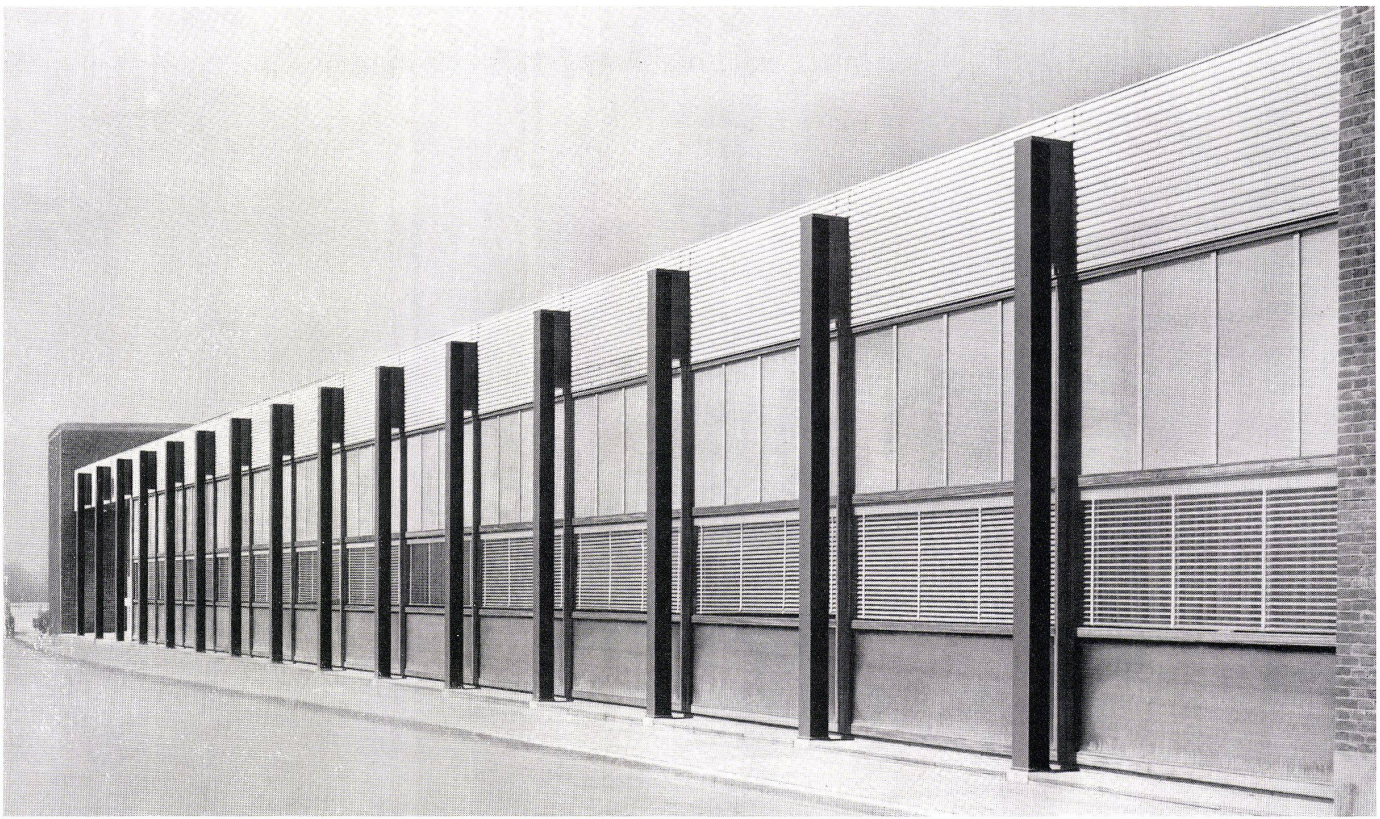
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Erweiterung und Umbau eines Bürohauses in Almelo/Holland

Agrandissement et transformation d'un im-  
meuble de Bureaux à Almelo/Hollande  
Extension and alteration of an office-building  
at Almelo/Holland

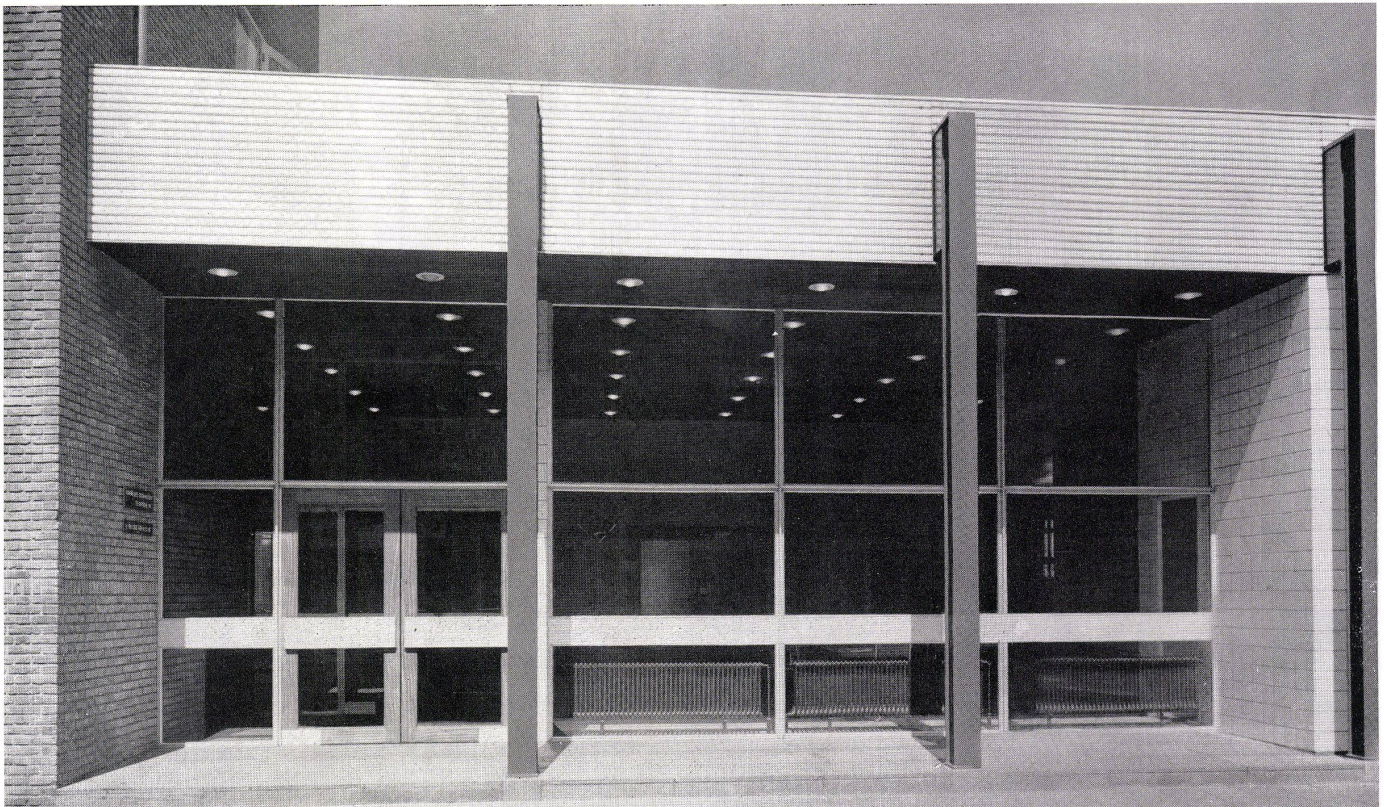
Architekten: van den Broek und Bakema,  
Rotterdam

Bürogebäude. Fassade gegen die Spoorstraat. Die vor  
die Fassaden vortretenden Konstruktionsteile geben dem  
Ganzen das bestimmte Profil.

Bâtiment de bureaux. Façade côté Spoorstraat. Les élé-  
ments de construction saillissant hors de la façade con-  
fèrent au tout son profil particulier.

Office building. Elevation facing Spoorstraat. The struc-  
tural parts projecting in front of the elevations give the  
whole its distinct profile.

Haupteingang von der Spoorstraat.  
Entrée principale de la Spoorstraat.  
Main entrance from Spoorstraat.



Fassadendetail mit Ausbildung der Dachanschlüsse.  
 Détail de façade et exécution des raccords de toit.  
 Elevation detail with roof intersections.

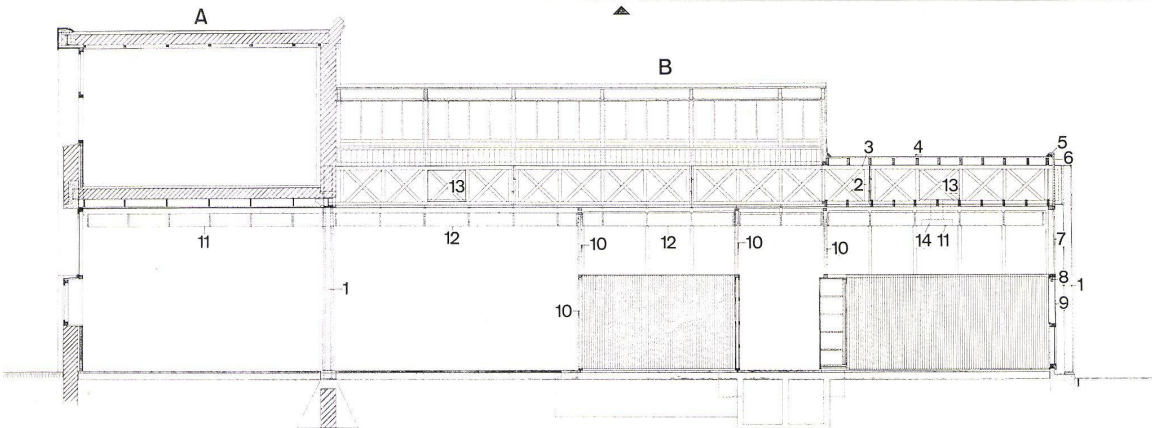
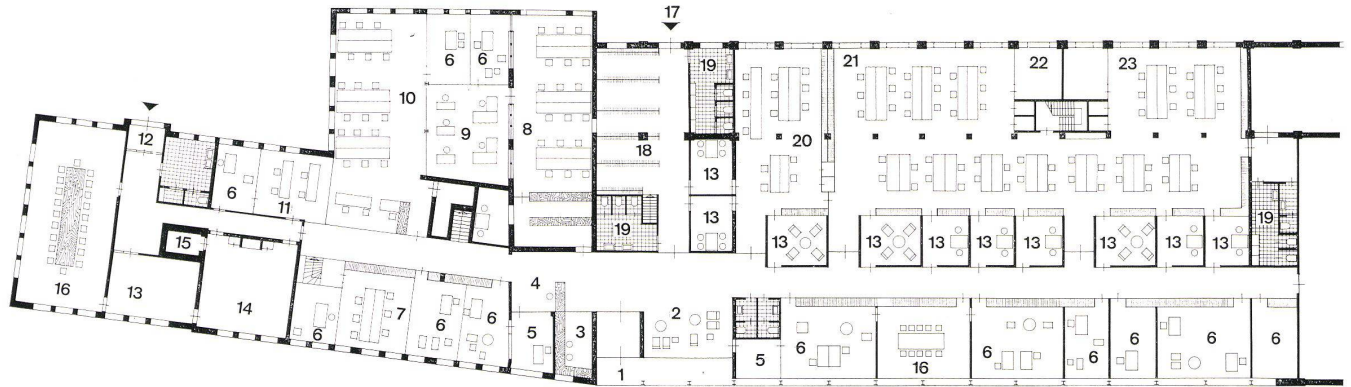
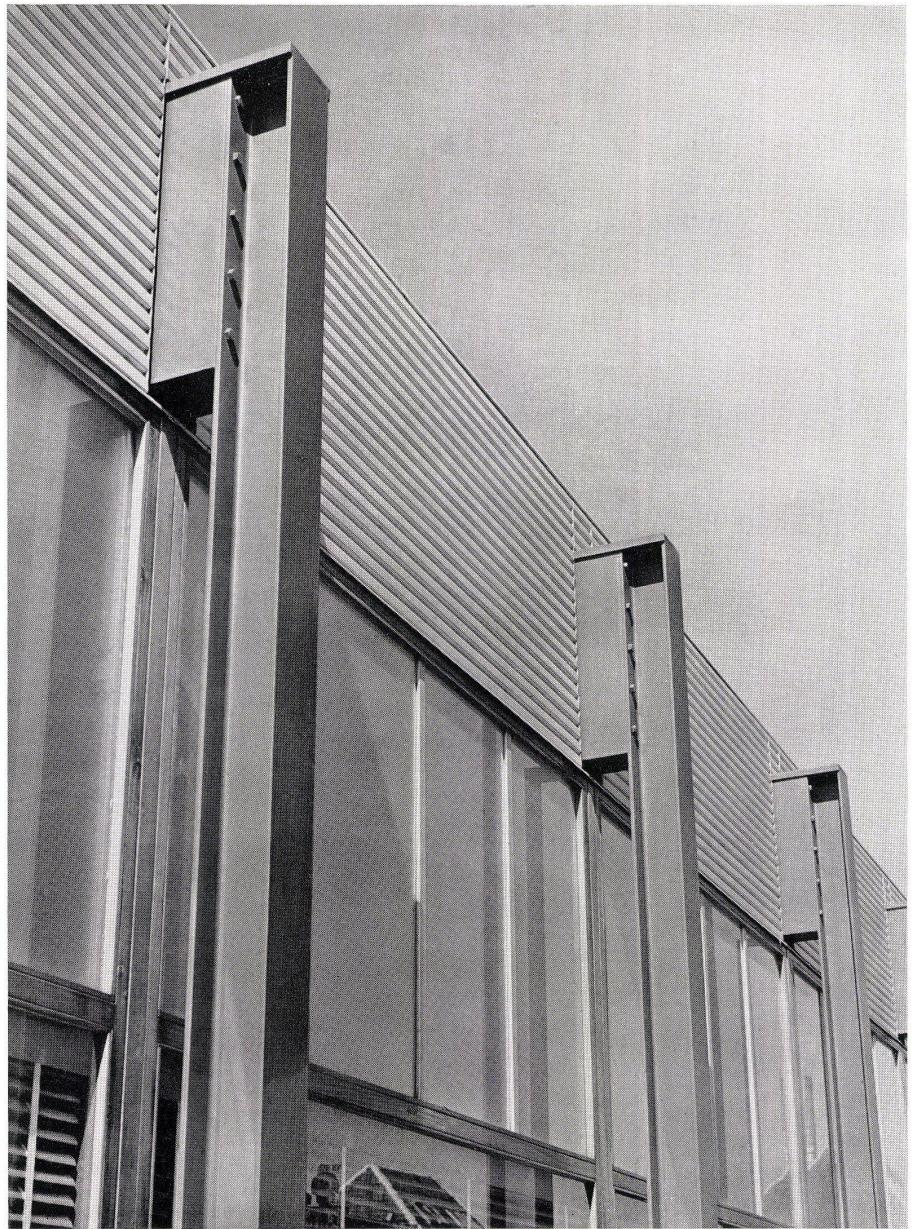
Grundriß / Plan 1:450

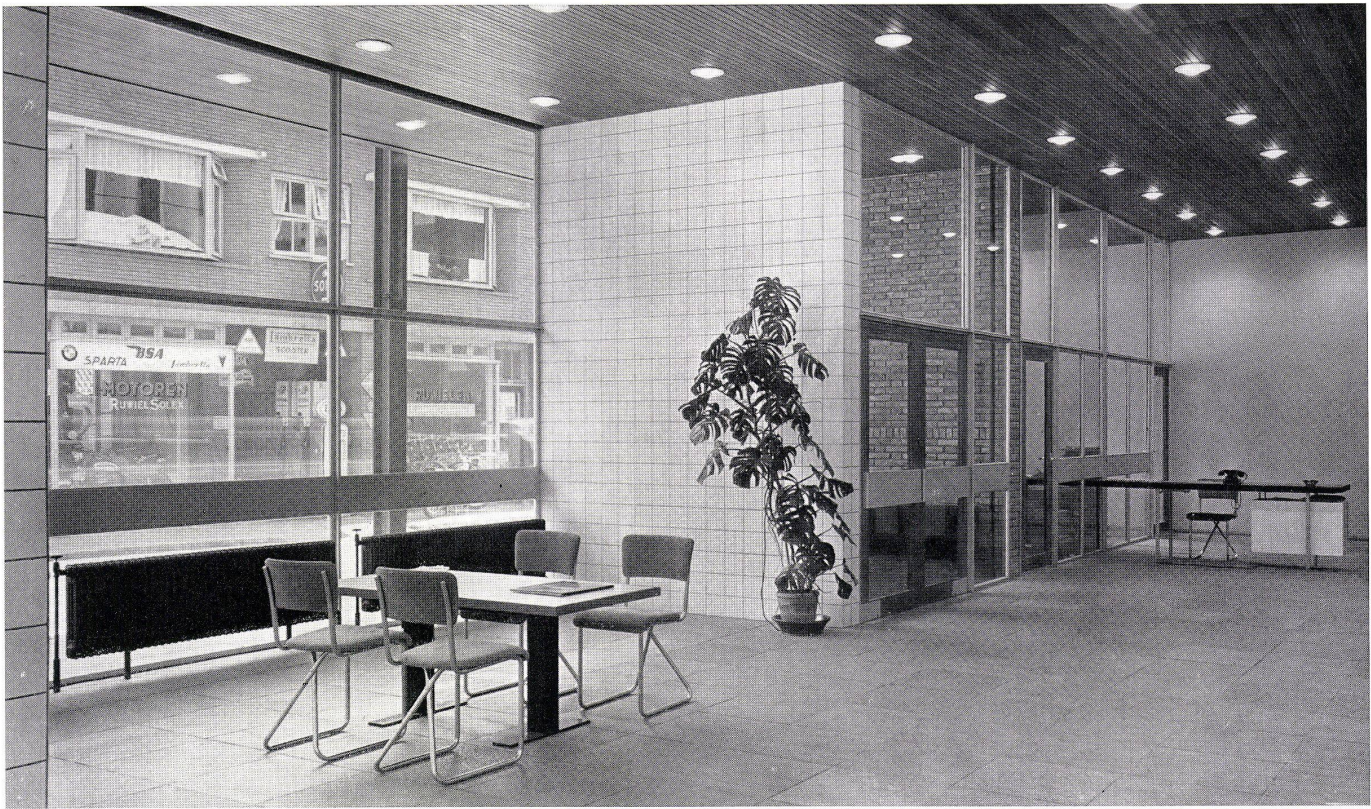
- 1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
- 2 Empfang / Réception / Reception
- 3 Telefon und Post / Téléphone et service postal / Telephone and post office
- 4 Portier / Concierge / Porter
- 5 Sekretär / Secrétaire / Secretary
- 6 Büro / Bureau / Office
- 7 Kalkulation / Calculation / Calculation
- 8 Personalabteilung / Service du personnel / Personnel department
- 9 Lohnbuchhaltung / Comptabilité des paies / Wages accounting
- 10 Buchhaltung / Comptabilité / Bookkeeping department
- 11 Betriebsökonomie / Economie d'entreprise / Budget department
- 12 Eingang zur Direktion / Entrée de la direction / Entrance to management
- 13 Sprechzimmer / Parloir / Interview room
- 14 Direktionsbüro / Bureau directorial / Manager's Office
- 15 Safe / Coffre-fort / Safe
- 16 Sitzungszimmer / Salle de conférence / Conference room
- 17 Personaleingang / Entrée du personnel / Personnel entrance
- 18 Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
- 19 Toiletten / Toiletttes / Toilets
- 20 Einkauf / Achats / Purchases
- 21 Exportabteilung / Département d'exportation / Export department
- 22 Designer / Dessinateur / Designer
- 23 Inlandabteilung / Service pour la Hollande / Holland department

Schnitt durch Büroteil / Coupe de la partie bureau / Section through office block 1:150

- A Altes Gebäude / Ancien bâtiment / Old building  
 B Neubau / Nouveau bâtiment / New building

- 1 Stützen DIN 20 / Supports DIN 20 / DIN 20 supports
- 2 Blechträger 70/10 mm / Porte-tôles 70/10 mm / Plate girders 70/10 mm.
- 3 Doppelprofil 2 x 90/90/10 mm / Double-profilé 2 x 90/90/10 mm / Double profile 2 x 90/90/10 mm.
- 4 Zwei Lagen Dachpappe mit 3 cm Kies / 2 couches de carton bitumé et 3 cm de gravier / 2 layers roofing felt 3 cm. gravel
- 5 Aluminiumgesims / Appui en aluminium / Aluminium cornice
- 6 Aluminiumverkleidung / Revêtement en aluminium / Aluminium coping
- 7 Thermolux-Thermopaneglas / Verre Thermolux-Thermopane / Thermolux-Thermopane glass
- 8 Lamellenstoren / Store à lames / Venetian blinds
- 9 8 mm Dickglas / Verre de 8 mm d'épaisseur / 8 mm. plate glass
- 10 Doppelverglastes Oberlichtband / Bande de vastitas à double vitrage / Double-glazed high window strip
- 11 Blechplattendecke / Plafond en panneaux de tôle / Sheet metal ceiling
- 12 Drahtglasdecke / Plafond en verre armé / Wire-reinforced glass
- 13 Zuluftkanal / Canal d'amenée d'air / Air duct
- 14 Anemostat / Anémostat / Anemostat





Eingangshalle mit Warteplatz und Windfangpartie.  
Hall d'entrée avec salle d'attente et partie du tambour.  
Entrance hall with waiting area and part of vestibule.

Infolge eines Zusammenschlusses zweier Verkaufsfirmen, deren Bürogebäude nebeneinander lagen, ergab sich die Gelegenheit, einzelne Abteilungen durch Umgruppierung zweckmäßiger zu gestalten. Das bestehende Gebäude war ein zweistöckiger Backsteinbau mit einem Ziegeldach, von einer Architektur, die zu keiner Weiterentwicklung verlockte. Neben diesem Gebäude stand die Weberei, 1910 im Stil des 19. Jahrhunderts mit gemauerten Pfeilern, Holzbalkendecken und Holzsheds erbaut.

Nachdem die einschränkenden Umstände feststanden, schien es möglich, das Bürogebäude auf dem Platz der Weberei, unter

Ausnutzung der vorhandenen Bauteile, zu vergrößern.

Die Verbesserung der Büroanlage ließ sich vor allem durch Verlängerung eines Korridors, der bereits im Bürogebäude bestand, erreichen. Der Straße und diesem Korridor entlang wurden die Direktions- und Angestelltenräume gruppiert, während auf der andern Seite des Korridors eine Bürohalle von 12 x 38 m und ein anschließender Konferenzraum zu liegen kamen. Die Lage dieser Bürohalle verlangte Oberlicht; dies wurde durch neue Sheds mit einer horizontalen Thermoluxdecke ermöglicht. Wegen akustischer Erwägungen wurde unter diese Decke

Chefbüro.  
Bureau du directeur.  
Head office.



1  
Bürodeckendetail mit Schallschluckplattenraster und Be-  
leuchtungskörpern.

Détail du plafond de bureaux à grille de panneaux acousti-  
ques et corps d'éclairage.

Ceiling detail with acoustic slab grill and fluorescent  
tubing.

2  
Blick in den Bürokorridor von der Treppenhalle aus.  
Vue du hall d'escalier dans le couloir de bureaux.  
View into office block from stairs.



eine Rahmenkonstruktion gehängt, bestehend  
aus »Superac«-Schallschluckplatten mit einer  
Fugenteilung von 1 x 1 m. Dieses Maß drängte  
sich durch die bestehende Balkenkonstruk-  
tion auf, es bestimmt zugleich die Maße des  
Direktionsbüros. Eine Röhrenbeleuchtungs-  
anlage befindet sich über der Balkenkonstruk-  
tion. Die Direktionsbüros sind doppelt ver-  
glast, ohne bewegliche Flügel, um den Lärm der  
Straße abzuhalten. Der obere Streifen der  
Fenster besteht aus Thermoluxglas. Die rest-  
lichen Teile sind mit Lamellenstoren versehen,  
die zwischen der Doppelverglasung einge-  
baut sind.

Die inneren Bürounterteilungen bestehen aus  
Schränken, Glaswänden und Teakholzwänden  
von Türhöhe. Die Büros werden hauptsäch-  
lich durch konditionierte Zu- und Abluft be-  
heizt und ventiliert.

Die Architektur wird zu einem hohen Grad be-  
stimmt durch den Rhythmus der Stahl-DIN-  
Träger, welche die aus dem 19. Jahrhundert  
stammenden gemauerten Pfeiler entlang der  
Sporstraat ersetzen. Die Holzfassaden  
sind losgelöst von diesen Trägern angeord-  
net. Die vorhandene Holzkonstruktion bot  
keine architektonische Weiterentwicklungsmö-  
glichkeit und wurde mit einer gefalteten  
anodisierten Aluminiumverkleidung abge-  
deckt. Den Übergang vom Umbau zum beste-  
henden Bürogebäude bildet eine weit zurück-  
gesetzte Eingangsfront, die begrenzt wird  
durch Backsteinmauerwerk von derselben Art  
wie das des alten Bürogebäudes. Beim Ein-  
gang wurde der erwähnte Korridor erweitert.  
Er hat dort eine Decke aus kleinen Teakholz-  
riemen über einem Boden aus Quarzitplatten.  
Die anderen Böden sind vor allem mit Gummi  
belegt.

Es belebt den Bau, daß nebst Stahl und Glas  
auch natürliche Materialien wie Quarzit und  
Mahagony verwendet werden konnten.

Innen wie außen zeigt der kleine Bau eine  
Reihe sauber gelöster Details und eine für  
die führende holländische Architektenfirma  
typische Klarheit und Bestimmtheit des Aus-  
drucks und des Maßstabes.



## Erweiterung und Umbau eines Bürohauses in Almelo/Holland

Agrandissement et transformation d'un immeuble de bureaux à Almelo/Hollande  
Extension and Alteration of an Office Building at Almelo/Holland

Architekten: van den Broek und Bakema, Rotterdam

I  
Fassadenausschnitt / Détail de façade / Elevation detail

II  
Schnitt / Coupe / Section

- 1 Aluminium-Verkleidung / Revêtement en aluminium / Aluminium cladding
- 2 Stahlblechverkleidung / Revêtement en tôle d'acier / Steel plate cladding
- 3 Thermolux thermopane
- 4 Poliertes Glas / Verre poli / Polished plate glass
- 5 Sandstrahlgeblasenes Drahtglas, innen gespritzt / Verre armé sablé, intérieurement peint au pistolet / Sandblasted wired rolled glass spray painted on inside
- 6 Superacplatten / Dalles Superac / Superac slabs
- 7 Aluminium
- 8 Lamellenstoren / Store à lames / Venetian blind
- 9 Vegisolmatten / Nattes Vegisol / Vegisol mats
- 10 Eichene Verkleidung / Revêtement en chêne / Oak laths

